

Soziale Einrichtungen in Mittelhessen sparen über 200.000 € beim Stromeinkauf

TransMIT-Zentrum für Strategisches Facility Management gibt Hilfestellung

Gießen/Friedberg, 18. September 2009 – Die TransMIT GmbH, die Technologie-Transfergesellschaft der drei mittelhessischen Hochschulen, berät in dem TransMIT-Zentrum für Strategisches Facility Management öffentliche Immobilienhalter und Unternehmen mit größerem Immobilienbestand auch bei Fragen zur Energiebeschaffung. In dem jüngsten Projekt konnte die TransMIT durch ihre Expertise und Erfahrung auf dem Energiemarkt für die „ARGE Energie Sozial“, einem Zusammenschluss von sechs sozialen Organisationen aus Mittelhessen, enorme Einsparungen beim Stromeinkauf erzielen. Die ARGE Energie Sozial besteht aus der *Gemeinnützigen Schottener Reha GmbH*, *Behindertenhilfe Vogelsberg e.V.*, *AWO Gießen* sowie der *Lebenshilfe Rheingau-Taunus e.V.*, *Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.* und *Lebenshilfe Gießen e.V.* „Energiekosten sind ein wesentlicher Kostenfaktor unserer Einrichtungen“, erläutert Magnus Schneider, Vorstand der Lebenshilfe Gießen. „Besonders die Wohn- und Pflegeeinrichtungen, aber auch die Werkstätten haben einen hohen Energieverbrauch.“

Im ersten Schritt hat die ARGE Energie Sozial deshalb eine Stromausschreibung für insgesamt 215 Abnahmestellen gestartet, um günstigere Strompreise zu erzielen. „Trotz des jährlichen Gesamtverbrauchs von rund 6 Mio. Kilowattstunden war uns bewusst, dass wir auf dem Strommarkt im Verhältnis gesehen immer noch zu den kleineren Kunden zählen“, berichtet Silke Becker, Projektmanagerin der Gemeinnützigen Schottener Reha GmbH.

Umso erfreulicher war das Ergebnis: Fast 10% Stromkosten sparen die Organisationen ab 2010 während der zweijährigen Vertragslaufzeit ein. Das tolle Ergebnis resultiert zunächst aus einem vergleichsweise günstigen Einkaufszeitpunkt, aber vor allem auch aus der Bündelung der Nachfrage aller teilnehmenden Organisationen. „Jede Organisation für sich hätte dieses Ergebnis nicht erzielen können“, unterstreicht Prof. Dr. Ehrenheim, Leiter des TransMIT-Zentrums für Strategisches Facility Management, den Gemeinschaftsgedanken. Darüber hinaus profitieren fortan alle Organisationen von einem standardisierten Vertrags- und Datenmanagement. Den Zuschlag erhielten die Stadtwerke Gießen, die sich gegen drei bundesweite und weitere drei regionale Anbieter am Ende durchsetzen konnten.

ARGE Energie Sozial hat große Pläne

Die Stromausschreibung soll erst der Startschuss der Einkaufsgemeinschaft gewesen sein. Zukünftig wünscht man sich, dass sich weitere soziale Organisationen der ARGE Energie Sozial anschließen. „Der nun abgeschlossene Rahmenvertrag sieht vor, dass auch andere Organisationen jederzeit von den günstigen Strompreisen profitieren können“, ermuntert Berthold Ehling, Geschäftsführer der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, auch andere Organisationen zum Mitmachen. Im nächsten Schritt ist die Optimierung der Gaspreise geplant, mittelfristig will man besonders auch den Umwelt- und Klimaschutz stärken.

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale der drei mittelhessischen Hochschulen Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachhochschule Gießen-Friedberg und Philipps-Universität Marburg. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung widmet sich der Bewertung, dem Schutz und der Umsetzung von inter-/ nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment Kommunikationsdienste und -netze bietet die komplette Internet-Servicepalette vom einfachen Netzzugang über Web-Design, Datenbankverbindungen, Online-Shopping-Systeme, Lernen im Netz bis hin zu virtuellen Events. Die TransMIT-Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch und die ca. 100 TransMIT-Zentren vermarkten innovative Technologien und Dienstleistungen der mittelhessischen Hochschulen in den

Bereichen Life Sciences, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnik.

Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Offensive), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie beschäftigt an den Standorten Gießen, Marburg, Frankfurt und Friedberg weit über 100 MitarbeiterInnen.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Schaumainkai 69
60596 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <http://www.transmit.de>

Prof. Dr. Frank Ehrenheim
Fachhochschule Gießen-Friedberg
FB Wirtschaftsingenieurwesen und
Produktionstechnik (FB WP)
Wilhelm-Leuschner-Str. 13
61169 Friedberg
Telefon: +49 (6035) 189 342
Mobil: 0175 / 406 02 60
e-Mail: ehrenheim@transmit.de